

ANLAGE 1

Rosenau, Tessa

Betreff: Handlungsempfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW; Ihre E-Mail vom 30.08.2010

Von: Di Natale, Cinzia

Gesendet: Mittwoch, 1. September 2010 09:47

An: 'Dieter.Rotter@luedenscheid.de'

Cc: Klose, Wolfgang; Lange, Heino

Betreff: Handlungsempfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW; Ihre E-Mail vom 30.08.2010

Sehr geehrter Herr Rotter,

die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) hat für die Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltung u. a. Folgendes empfohlen:

1. Mehr outputorientierte Ausrichtung des Berichtswesens mit Kennzahlenbildung
2. Das Straßenunterhaltungsprogramm mit den Informationen zur Anliegerbeteiligung verknüpfen.

Zu 1)

Die outputorientierte Ausrichtung des Berichtswesens mit Kennzahlen wird vom STL entsprechend dem GPA-Bericht fortgeführt. Im Einzelnen werden die folgenden Übersichten / Statistiken des Berichtes weitergeführt:

- Verkehrsflächen und Gemeindegebiet (Seite In-6)
- Verteilung der Ausgaben für die Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltung (Seite In-7)
- Zuschuss Stadt an STL im Zeitverlauf und Veränderungen zum Vorjahr (Seite In-8)
- Ist-Stunden Mitarbeiter im Baubetrieb (Seite In-8)
- Prozentuale Verteilung der Mitarbeiterstunden im Baubetrieb (Seite In-9)
- Ausgaben für die Unterhaltung der Straßen und Wege in Euro (Seite In-9)
- Ausgaben der Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltung in Euro je Einwohner (Seite In-10)
- Ausgaben der Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltung in Euro je 1.000 m² (Seite In-11)

Im Bereich der Straßen- und Wirtschaftswegeunterhaltung wird sich die Situation zukünftig für die Stadt Lüdenscheid verbessern, da seit 2009 bis 2012 rd. 1.000 T€ p. a. für unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Diese Verbesserung wird sich ebenfalls in den o. g. Übersichten / Kennzahlen widerspiegeln.

Zudem wurde ab 2010 auf Anregung der GPA ein Detailinformationssystem für größere Straßenunterhaltungsmaßnahmen mit Informationen über Art und Umfang der Maßnahmen eingeführt.

Zu 2)

63 wird jährlich von den technischen Mitarbeitern und Ingenieuren des STL darüber informiert, welche Straßen im jeweiligen Folgejahr oder auch langfristig saniert / unterhalten werden sollten. Dabei wird vom STL nicht überprüft, ob es sich um Straßen handelt, für deren Sanierung die Anlieger zu Beiträgen herangezogen werden können. Allein der Zustand der Straße ist für den STL ausschlaggebend. Die Verknüpfung des Straßenunterhaltungsprogramms mit den Informationen zur Anliegerbeteiligung liegt nicht in der Zuständigkeit des STL. Das in 2009 vom STL erstellte Straßenreparaturprogramm liegt Ihnen ebenfalls vor.

Mit freundlichen Grüßen
Heino Lange

Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid -STL-
Am Fuhrpark 14, 58507 Lüdenscheid
Telefon: 02351 3652-300
Telefax: 02351 3652-122
heino.lange@stl-luedenscheid.de
www.stl-luedenscheid.de

04.10.2010